

Schüsse in der Nacht

Dass die Kriminalität im letzten Jahr zurückgegangen sei, liest und hört man allenthalben. In dieser Hinsicht reicht meine Glaubensstärke allerdings nicht aus, zumindest nicht was Duisburger Verhältnisse betrifft. Vergeht doch kein Tag, an dem nicht über räuberische Einbrüche, Überfälle und falsch verstandene Messernutzung berichtet wird. Letzte Nacht passiert es dann! Zwei Schüsse reißen uns aus dem Schlaf! Es ist kurz nach 4 Uhr. Totenstille. Ohne das Licht anzuschalten, schleiche ich zur Wohnungstür. Durch ihren Spion erkenne ich im Nachtlicht des Hausflurs - niemanden. Die Stille hält an. Wir flüstern uns Mut zu und versuchen wieder einzuschlafen. Das gelingt aber nicht recht, zum Glück; denn gegen 5 Uhr kracht ein dritter Schuss, diesmal eindeutig in der Küche! Dort kann ich den Übeltäter dingfest machen: eine halbleere Mineralwasserflasche aus Plastik. Unter Kleinkaliber-Krachen beult sie ihre Einbuchtungen aus. Die Schüsse in der Nacht bringen mich jedoch auf eine rettende Idee: Sollte sich im Flur wirklich nachts ein Fremder zu schaffen machen, lasse ich drinnen die Plastikflasche knallen. **HOS**